

Ich begrüße Sie zur Losungsandacht am 15. Juli 2025 . Mein Name ist Christian Günther, ich arbeite im Amt für Religionsunterricht der evangelischen Kirche der Pfalz.

Der heutige Losungstext steht im 1. Buch der Könige, Kapitel 8 Vers 27. Dort betet der König Salomo zu Gott:

*Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen - wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?.*

"Lieber König Salomo,

du kannst nichts dafür, aber deine schönen Gebetsworte lassen mich ganz aufgewühlt zurück. Der Grund dafür ist ein Schreiben unserer Kirchenpräsidentin an die Pfarrerinnen, Pfarrer und Presbyterien unserer Landeskirche. Als Beilage befindet sich dort ein sogenanntes Frage- und Antwort-Faltblatt mit dem Titel: "kirche.mutig.machen". In diesem wird versucht, die im Mai gefassten Beschlüsse der Landessynode für Normalverbraucher verständlich zu erklären.

Ein wichtiger Punkt darin ist, dass Kirchengemeinden aufhören sollen, Körperschaften des öffentlichen Rechts zu sein und zu Körperschaften des kirchlichen Rechts werden. Dass diese Entscheidung keine Wortklauberei ist, wird in der folgenden Erklärung des Faltblattes deutlich:

*Mit der Planung und Umsetzung der Reformen betreten wir Neuland. Und trotzdem – die geplante Entlastung der Presbyterien von Finanz- und Gebäudeverantwortung schafft neuen Freiraum für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in den Gemeinden. Seien Sie kreativ und verwirklichen Sie Ihre Ideen!*

Ich bin ja selber seit einiger Zeit Ersatzpresbyter und dachte nur:

*Frechheit!*

- und fühlte mich wie ein Opa, den die Kinder - ohne groß zu fragen, aus dem eigenen Haus ins Altenheim bugsieren mit den Worten: Guck mal, wie schön das Leben wird, wenn du frei bist von jeder Finanz- und Gebäudeverantwortung! Jetzt kannst du dich um das kümmern, was dir am liebsten ist - um nichts!

Wobei das Faltblatt suggeriert: Liebe neue Presbyter ab der Wahl 2026: Wir wollen ja nicht, dass ihr jetzt *nichts* mehr tut, sondern dass ihr *kreativ* werdet und überlegt, wie ihr

als zukünftige Ehrenamtliche den zukünftigen Regionalpfarrerinnen und -pfarren besser zur Hand geht, gell?

Die "besonderen" Aufgaben eines Presbyteriums werden in unserer [Kirchenverfassung, §13 beschrieben](#), in einer Liste von 9 Punkten. Fünf davon haben mit zivilrechtlicher Vertretung, Finanzen und Bauen zu tun. Die werden in Zukunft entfallen. Von den übrigen vieren werden zwei wegen der eingeschränkten Befugnisse künftiger Presbyterien ebenfalls undurchführbar.

Es bleiben noch:

1. für die Durchführung von Sammlungen zu sorgen,
2. die Kirchengemeindeglieder über die Durchführung der Beschlüsse zu informieren, die irgendwo auf höherer Ebene getroffen wurden.

und natürlich: den übergeordneten Mitarbeitern auf Anfrage zur Hand zu gehen, wenn irgendwo ein Projekt gestartet wurde.

Wenn man schon auf diese Weise die presbyteriale, basisdemokratische Struktur der pfälzischen Landeskirche beseitigt, dann sollte man das, finde ich, etwas geschickter schmackhaft machen. - Vorschläge [werden gerne entgegengenommen](#).

Warum ich dir das alles schreibe, Salomo?

Nun, wie du schon sagtest: Gott braucht keine Kirchen und Tempel. Er ist einfach zu groß, um hineinzupassen.

Aber Menschen brauchen Gebäude und materielle Voraussetzungen, um dich zu feiern. Vom Kirchenraum bis zum Klohäuschen. Solch einen Ort hast *du* deinem Volk gegeben. In einem Zeitraum von 1000 Jahren wurde der Tempel dreimal zerstört, zweimal wieder aufgebaut. Ein Erfolgsmodell.

Heute habt ihr Juden ja die Synagogen, meistens mit Gemeindezentrum.

Jede Gemeinde hat ihre eigene.

Habt ihr es gut!

Dein Christian"

Also, liebe Gemeindeglieder und Presbyter:

Vielleicht wäre JETZT wirklich der Moment für *Kreativität* im Hinblick auf eure Gebäude - solange ihr noch kreativ sein könnt.

Lasst uns beten:

Gott,

du bist größer als alle unsere Gebäude und Strukturen.

Du bist auch größer als unsere Reformen und Umstrukturierungen.

Gib uns Weisheit wie dem König Salomo -

zu erkennen, was trägt

und zu bewahren, was wir brauchen,

um eine lebendige Kirche zu bleiben.

Amen